

Mitteilungen

14052 Berlin . Bayernallee 28
info@heiliggeist-berlin.de

Tel.: 030 30 000 30
Fax: 030 30 000 330

Sprechzeiten im Gemeindebüro: Mo bis Fr 9:45-12:30 Uhr

Pfarrer: P. Dr. Gerald Tanye SVD
pfarrer@heiliggeist-berlin.de

Tel.: 030 30 000 311
tanyesvd@gmail.com

Sprechzeiten nach Vereinbarung



39/20

GOTTESDIENSTE und TERMINE

Sa	19.09.	18:00 Uhr	Vorabendmesse
So	20.09.	10:00 Uhr	HI. Messe mit Kinderkirche
		11:30 Uhr	HI. Messe † Otfried Zeppezauer
		14:00 Uhr	Taufe: Charlotte Abmeier
		ab 15:30 Uhr	HI. Messen - Philippinische Gemeinde
Mo	21.09.	Fest hl. Apostel und Evangelist Matthäus	
		18:00 Uhr	HI. Messe
Di	22.09.	18:00 Uhr	HI. Messe
Mi	23.09.	18:00 Uhr	HI. Messe
		18:30 Uhr	„Credo to go“- Glaubenskurs des Pastoralen Raums mit P. Hösl (Kirche)
Do	24.09.	18:00 Uhr	HI. Messe
Fr	25.09.	18:00 Uhr	HI. Messe
Sa	26.09.	18:00 Uhr	Vorabendmesse
So	27.09.	10:00 Uhr	Familienmesse
		11:30 Uhr	HI. Messe mit Predigt: Sr. Regina Stallbaumer sa zum Welttag des Migranten und des Flüchtlings
		ab 15:30 Uhr	HI. Messen - Philippinische Gemeinde

Kloster St. Gabriel: HI. Messe: Mo-Sa 7:00, So 8:30 Uhr;
Vesper tägl. 18:00 Uhr

Beichtgelegenheit: nach Vereinbarung

In den Kollekten bitten wir um Ihre Gabe:

- 20.09. zur Förderung der Caritasarbeit
- 27.09. für Covid-19-Aufwendungen unserer Gemeinde
- ! 27.09. (11:30-Uhr-Messe) für den Jesuiten Flüchtlingsdienst
- 04.10. für die Reinigungskosten unserer Gemeinde

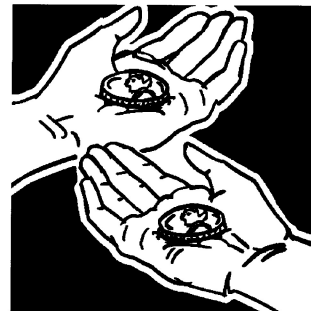
Gemeindefkonto (PAX-Bank): IBAN: DE26 3706 0193 6001 9430 39. BIC:GENODED1PAX
Freundeskreis Kirchenmusik: IBAN: DE25 3706 0193 6000 5800 13. BIC:GENODED1PAX
Förderverein Heilig Geist: IBAN: DE44 3706 0193 6004 8010 14. BIC:GENODED1PAX

20. September 2020

25. Sonntag im Jahreskreis Lesejahr A

- 1. Lesung: Jesaja 55,6-9
- 2. Lesung: Philipper 1,20ad-24.27a
- Evangelium: Matthäus 20,1-16

>> Da erwiderte er einem von ihnen: Freund, dir geschieht kein Unrecht. Hast du nicht einen Denar mit mir vereinbart? Nimm dein Geld und geh! Ich will dem Letzten ebenso viel geben wie dir. Darf ich mit dem, was mir gehört, nicht tun, was ich will? Oder ist dein Auge böse, weil ich gut bin? <<



Bibelwort: Matthäus 20,1-16

Ausgelegt!

Natürlich ist das, was Jesus hier erzählt, schreiend ungerecht. Jeder und jede, die das hören, können nur den Kopf darüber schütteln. Es soll auch schon Gewerkschaftsverbände gegeben haben, die darum gebeten haben, dies in unseren Gottesdiensten nicht vorzulesen – schließlich seien Kirche und Gewerkschaften doch Verbündete in Sachen gerechter Lohn. Das stimmt. Nur: Hier geht es nicht um gerechten Arbeitslohn im Jahre 2020 und auch nicht um unsere Vorstellungen von Gerechtigkeit, sondern um Gottes Gerechtigkeit. Außerdem erzählt Jesus keine Tatschengeschichte, sondern ein Gleichnis, er vergleicht etwas. Und Gleichnisse zu verstehen und mit ihnen zu leben, ist schwer in der Welt der vollendeten Tatsachen oder der vorgemachten Tatsachen, den Fake News. Mit einer Geschichte, die so nicht geschehen sein muss, vergleicht Jesus die Güte Gottes. Jesus sagt einfach: Vergleiche dein Leben nicht mit dem Leben anderer. Dann übersiehst du die Güte, die Gott nur dir erweist. Hier kommt es besonders auf die Worte „nur dir“ an. Vergleichen kann kleinmachen. Groß wird, wer auf sich und Gott schaut und das Seine annimmt als „allein das Meine“ – zu-mal ja alle einverstanden waren, als es um das Aushandeln des Lohnes ging. Sieh also nur auf deinen Lohn, dann erkennst du die Güte, die Gott dir allein schenkt. Michael Becker

Auf unserer Homepage steht ab sofort eine Anwesenheitsdokumentation zum Ausfüllen, Ausdrucken und Mitbringen zum Gottesdienst bereit. Sie können gern davon Gebrauch machen und dann auf der "Überholspur" in den Gottesdienst gelangen. Natürlich halten wir weiter auch Zettel vor Ort bereit.

Herzliche Einladung für alle Eltern, deren Kinder im kommenden Jahr zur **Erstkommunion** gehen sollen (Kinder ab der 3. Klasse bis höchstens zur 5. Klasse): Am **Dienstag, den 29.09.20, findet um 20.00 Uhr** in der Kirche ein **Infoelternabend** statt. Das Erstkommunionsteam stellt das Konzept des Kurses vor, gibt wichtige Termine für die Planung bekannt und steht für alle Fragen rund um die Erstkommunion bereit.

Neues aus der Steyler Kommunität:

„Es gibt etwas in unserem Leben, das nicht zum Leben kommt, wenn wir so weiter leben, wie wir leben“ gab mir der Jesuit Peter Köster vor einiger Zeit als Weisheit mit auf meinen Weg. Dieses „Etwas“ ist für mich seit Jahren meine tiefe Sehnsucht nach mehr Stille und Schweigen in meinem Leben. Beidem möchte ich in Zukunft nun mehr Raum im Alltag geben. Deshalb bin ich meiner Ordensleitung dankbar, die meiner Bitte zugestimmt hat, vorläufig ein „Jahr der Stille“ im Sauerland verbringen zu dürfen, das ich aller Voraussicht nach in der **2. Novemberhälfte** beginnen werde. *Norbert Cuy-pers SVD*

Leben
jetzt

hat nach 142 Jahren die Zeitschrift „Stadt Gottes“ abgelöst.

Der bisherige Titel-Name stößt heute an seine Grenzen. Schon Arnold Janssen sagte: „**Wir leben in einer Zeit, in der vieles zugrunde geht. Und genau deshalb muss anderes neu entstehen**“. Die „Stadt Gottes“ stand für die gute Sache der Steyler Missionsarbeit. Wenn Sie die christlichen und sozialen Projekte der Steyler Missionare (weiterhin) unterstützen wollen, dann beziehen Sie diese Zeitschrift. In der Kirche liegt eine größere Anzahl von Gratis-Exemplaren

aus. Auf der Rückseite der neuen Zeitschrift finden Sie für die Bestellung die Kontaktdaten, oder geben Sie Ihre Bestellung einfach bei uns im Pfarramt ab. Vielen Dank! Ihre Steyler Missionare

Am 20. September ist **Caritas-Sonntag**. Die Caritas möchte auch 2020 auf das Potential der Familie aufmerksam machen. Familien sind so wichtig für uns alle, aber oft sind sie enormen Belastungen ausgesetzt. Manchmal brauchen sie unsere Unterstützung!
In Berlin gibt es die Erziehungs- und Familienberatungsstellen der Caritas; sie suchen Lösungen, beraten Eltern, um Wege aus Erziehungsproblemen oder Not zu finden.
Bitte helfen Sie Familien in Not, unterstützen Sie die wichtige Arbeit der Caritas!



Klaus Konetzke gehörte der Pfarrei Heilig-Geist seit 1952 an. Vorher in der katholischen Gemeinde in Michendorf aktiv, schuf er hier zunächst eine Fußballgruppe, die verschiedene BDKJ-Cups gewann. 1963 gründete er auf Bitte des damaligen Kaplans Ferdinand Demes SVD die erste geschlechts-gemischte Jugendgruppe, deren Mitglieder noch heute zusammenhalten und aus der mehrere Ehen hervorgingen. Unter dem Namen „Donnerstagsgruppe“ ist sie – verjüngt – noch immer aktiv.

Von 1964 bis 1989 organisierte und leitete er 26 Zeltlager im Bundesgebiet, an die sich die Teilnehmer immer wieder gerne erinnern.

In den 60er und 70er Jahren war er 12 Jahre lang Pfarrjugendleiter und viele Jahre auch Dekanatsjugendleiter. Am Bau unseres Jugendheimes war er in verantwortlicher Position im „Bau e.V.“ beteiligt und freute sich, dass jede Woche 21 Jugendgruppen das Haus nutzten.

Für seine über 60 Jahre währende ehrenamtliche Tätigkeit im kirchlichen Bereich wurde ihm am 7. Juli 2010 durch das Erzbistum Berlin die Hedwigsmedaille verliehen, eine der höchsten Auszeichnungen für Laien in unserem Bistum.

Den später zugezogenen Pfarreimitgliedern sollte er noch durch den Bierausschank beim Gemeindefest bekannt sein. Nachdem seit 2014 seine Beine nicht mehr wollten, war er zunächst in häuslicher Pflege, musste aber später doch eine Pflege-WG aufsuchen, in der er am 26. August friedlich einschlief. *Ronald Stiegert*

Credo to Go: Glaubensgespräch in unserem Pastoralraum

Jetzt diskutiert zusammen, was zusammen diskutiert werden muss...

Inzwischen gab es bereits viele Sitzungen und Treffen im Rahmen der Fusion der drei Gemeinden St. Canisius, Heilig Geist und Karl Borromäus mit St. Salvator sowie den kirchlichen Einrichtungen auf diesem Territorium. Und es wird noch viele geben!

Was uns aber *eigentlich* eint, ist der gemeinsame christliche Glaube. Deshalb lade ich Christinnen und Christen aus allen Gemeinden zu einem mobilen Glaubenskurs über das Glaubensbekenntnis ein. Diskutieren wir über unsere gemeinsame Basis und lernen wir uns so besser kennen. Jeder Abend findet in einer anderen (Teil-)Gemeinde statt. **P. Manfred Hösl SJ**
Start: Mittwoch, 23. September, 19:30 Uhr, Heilig-Geist-Kirche (Bayernallee 28)

Thema: **Ich glaube** an Gott, den Vater, den Allmächtigen,...: Zu wie viel Prozent gibt es Gott?

Nächster Termin: Mittwoch, 14. Oktober, 19:30 Uhr, Borromäuskirche (Delbrückstr.33)

Thema: ... den **Schöpfer** des Himmels und der Erde...: Schöpfung oder Evolutionstheorie?

Weitere Termine: 12.11. und 09.12. - jeweils ca. 30 Minuten Impuls und ca. 45 Minuten Diskussion im Kirchenschiff – herzliche Einladung!

Caritas-Kleiderkammer in Berlin-Reinickendorf sucht ehrenamtliche MitarbeiterInnen

Ca.9.000 bedürftige Menschen konnten 2019 mit Kleidung versorgt werden. Da coronabedingt einige MitarbeiterInnen ausgefallen sind, sucht nun die Caritas neue HelferInnen, die Besucher betreuen und beraten, für Telefondienst, Terminvergabe und Annahme von Kleiderspenden. Wenn das etwas für Sie wäre, melden Sie sich bei der Kleiderkammer, 13409 Berlin, Residenzstraße, 030 66633-1222, d.schellschmidt@caritas-berlin.de